

**M A R I E   J O S E P H**  
Madame Guigma, geborene Bouda



Marie Joseph lebt in Ouagadougou und betreibt dort in ihrem Gehöft eine groß angelegte Dolo-Herstellung mit drei Herden, unter Mitarbeit von sechs Frauen. Während der Kochvorgänge ist Marie Joseph ständig präsent und überwacht die Produktion; sie ist ganz und gar eine Chefin.

Außerdem hat sie in der Nähe ihres Gehöfts noch einen Hirsebier-Ausschank, Cabaret genannt, der aus einer Hütte mit Strohmatte besteht und von einer Verwandten geführt wird. Die übrigen Dolo-Mengen verkauft sie im ganzen Viertel an andere Cabarets.

Marie Joseph ist eine 54 Jahre alte Mossi-Frau und in Ouagadougou geboren, das damals noch keine Hauptstadt war, sondern nur aus Dörfern bestand, die rundum im Busch verteilt lagen.

Ihre Mutter hat bereits Dolo gekocht und bei ihr hat sie alles erlernt. Seit ihrem zwölften Lebensjahr mußte sie mitarbeiten. Da es noch keine Motor-Mühlen gab, hat sie die Hirse mit der Hand auf einem Stein gemahlen. Das viele Holz für das Feuer des Dolo-Herdes hat sie auf dem Kopf herbeigetragen. Ebenso hat sie die mit Dolo gefüllten Canaris (Tonkrüge) auf dem Kopf ins Cabaret getragen.

Ihr Mann war Polizist, und zwar Police-Agent, der Personalien und Fahrzeugpapiere kontrollierte. Sie hat sieben Kinder geboren, drei davon sind gestorben. Drei Söhne und eine Tochter leben jetzt mit ihren eigenen Familien auch in Ouaga.

Heute ist ihr Mann Rentner und hat genügend Zeit, um ihr beim Heranschaffen der Hirse, die auf dem Land eingekauft wird, zu helfen. Im übrigen fährt ihr Mann ein Moped, durchaus ein Statussymbol. Bezahlt wird die Hirse jedoch von dem von ihr erwirtschafteten Geld.

Innerhalb von drei Tagen stellte sie 21 Canaris Dolo her. Dies sei eine kleine Menge, sagte sie, früher habe sie die doppelte Menge Hirse verarbeitet. Aber vor allem auf den Märkten gingen die Geschäfte sehr schlecht, die Leute hätten zu wenig Geld.

Madame Marie Joseph spricht kein Französisch, alle Unterhaltungen wurden mit Hilfe von Madame Bariétou geführt, wobei Marie Joseph bei diesen "Gesprächen unter Frauen" sich selbst und ihre Geschäfte sehr selbstbewußt präsentierte.